



MEDIENLANDSCHAFT (PRINTMEDIEN / TV)

PRÄSENTATION
DISKUSSIONSFORUM
ARCHIVIERUNG

KAGRAN

RUNNING OFFICE

SPRECHSTUNDE
AUSARBEITUNG
DISKUSSION



VOR ORT

BESTANDSAUFNAHME
BLITZWORKSHOP
DOKUMENTATION

architektenSTRICH©

REUMANNPLATZ

architektenSTRICH ©

abseits des einflussbereiches von architekten und planern haben grosse veränderungen stattgefunden, die den begriff des öffentlichen raumes nachhaltig verändert haben.

veränderte ökonomische möglichkeiten, neue arbeitsbedingungen und neue lebensentwürfe fanden raum im städtebaulichen wildwuchs an der peripherie - der als öffentlich relevant wahrgenommene raum verlagerte sich allzu trügerisch in den medialen raum.

es entsteht die paradoxe situation, dass die realen probleme vor ort immer grösser und offensichtlicher, die architekten als raumsensibilisierer und raumkolportiere dagegen immer machtloser werden.

wie kann man unter diesen verschärften bedingungen ein neues bewusstsein für die probleme vor ort schaffen?

wie bringt man die liebe zum raum zum mann von der strasse?

dafür schlagen wir den architektenstrich vor:

das budget des wettbewerbes wird als honorar für ein vierköpfiges team von urbanisten, genannt raumkolportiere, verwendet, das eine woche lang in der linie u1 unterwegs sein wird und dort kostenlos planungsaufgaben für jedermann übernimmt. der innenraum des waggons wird als running office adaptiert, damit sind die raumkolportiere direkt beim zielpublikum. die fahrt in der u-bahn wird für eine konsultation, diskussionen und ausarbeitungen genutzt.

um ein problem näher zu untersuchen, begleitet ein raumkolporteur seinen kunden vor ort.

durch das sympatische auftreten und ein wohlwollendes gespräch gewinnt der raumhelfer zugang zu seinem allerheiligsten: seinem vertrauen. gerne zeigt er nun seine wohnung, seine lieblichsecke im viertel und sein am meisten gehasstes objekt in der umgebung. im gegenseitigen gespräch erweitern sie beide ihre jeweiligen perspektiven. diese diskussion und die verschiedenen raumbegriffe werden zur weiteren analyse dokumentiert. die ausgewerteten ergebnisse werden der stadt als planungsgrundlage übergeben.